Anwendungsarchitektur

Beschrieb der Anwendungsarchitektur von «E-Gate».

Funktionale Anforderungen

Behandlung der funktionalen Anforderungen.

User-Interface

Das Interface besteht aus einer Oblique/Angluar-Applikation. Diese entspricht den gültigen Bundesvorgaben (Logo, Accessibility, etc). Manche Abschnitte können auch direkt durch SAP-Schnittstellen eingebunden werden.

Transaktionsabwicklung

Transaktionen werden in Echtzeit gesendet aber unter Umständen erst später per Batch-Job bearbeitet.

Kundenverwaltung

Die «Kundenverwaltung» geschieht mithilfe der zentralisierten Windows-Benutzerverwaltung.

Nichtfunktionale Anforderungen

Behandlung der nichtfunktionalen Anforderungen.

Verfügbarkeit

Die Applikation sollte während den regulären Arbeitszeiten so durchgängig erreichbar sein wie möglich. Wartungsfenster sind deshalb auf Wochenenden und Abends/Nachts gelegt werden.

Sicherheit

Folgende Anforderungen kommen in den Sinn:

- Applikation ist nur aus dem Intranet erreichbar
- Die Applikation ist geschützt durch Passwort u/o Kerberos-Login mit Smartcardunterstützung

Stabilität

Aktionen werden entweder zuverlässig durchgeführt oder mit einer Fehlermeldung versehen. Falsche Eingaben werden nicht aktzeptiert.

Logging

Logs werden für die Nachvollziehbarkeit geführt. Nutzerdaten sollten jedoch nicht oder nur anonymisiert geloggt werden.

Auditing

Die Applikation sollte periodisch einen externen Security-Audit durchlaufen.

Referenzdaten

Referenzdaten werden durch externe Systeme, etwa der Benutzerverwaltung, verwaltet.

Persistenz(Beständigkeit)

Persistenz- & DB-Management wird von SAP übernommen.

Transaktions-Management

Das Transaktionsmanagement wird von SAP übernommen.

Performance

Eingabe per Intranet sollen in unter 5 Sekunden verarbeitet werden. Zeitauswertung ist in Echtzeit möglich, wird aber im Regelfall per Batch-Job erledigt.

Schnittstellen zu anderen Applikationen

- Schnittstelle zu SAP HR. Umgesetzt mit SAP-PI-Interface.
- Schnittstelle zum Intranet. Umgesetzt mit HTTPS.